INHALT

1. EINLEITUNG 8

2. BEGRIFFLICHE ABGRENZUNGEN 11

3. DREI SICHTWEISEN AUF MACHT IN ORGANISATIONEN ... 19

3.1 Max Weber 19

3.1.1 Aspekte der Weberschen Handlungstheorie 19

3.1.2 Macht und Herrschaft bei Weber 21

Exkurs: Versuch einer Dekomposition des Legitimitätsglaubens 29

3.1.3 Die bürokratische Organisation als rationale Herrschaftsform 35

3.1.4 Macht in Organisationen 38

3.2 Niklas Luhmann 43

3.2.1 Aspekte der Luhmannschen Systemtheorie 43

3.2.2 Luhmanns Machtkonzept 52

3.2.3 Die Organisation als Entscheidungssystem 61

3.2.4 Macht in Organisationen 76

3.3 Michel Crozier und Erhard Friedberg 87

3.3.1 Aspekte der mikropolitischen Theorie von Crozier und Friedberg 87

3.3.2 Croziers und Friedbergs Machtkonzept 89

3.3.3 Die Organisation als Spielkonstrukt 93

3.3.4 Macht in Organisationen 100

4. GEGENÜBERSTELLUNG DER ANSÄTZE 108

4.1 Die Machtkonzepte 108

4.1.1 Gemeinsamkeiten der Machtkonzepte 108

Exkurs: Vergleich mit den Konzepten von Hannah Arendt und Steven Lukes 110

4.1.2 Differenzen der Machtkonzepte 115

4.2 Die Organisationskonzepte 124

4.2.1 Gemeinsamkeiten der Organisationskonzepte 124

4.2.2 Differenzen der Organisationskonzepte 126

5. PROBLEME BEIM ERFASSEN VON MACHT IN ORGANISATIONEN ALS KONSEQUENZ DER THEORETISCHEN KONZEPTIONEN 137

5.1 Max Weber 137
5.1.1 Konsequenzen des Konzepts des Idealtypus 138
5.1.2 Konsequenzen des methodologischen Individualismus 140
5.1.3 Zusammenfassung 142

5.2 Niklas Luhmann 143
5.2.1 Konsequenzen der systemorientierten Sichtweise 143
5.2.2 Zusammenfassung 148

5.3 Michel Crozier und Erhard Friedberg 149
5.3.1 Konsequenzen der akteursorientierten Sichtweise 152
5.3.2 Konsequenzen des ‚methodologischen Rationalismus' 154
5.3.3 Zusammenfassung 156

6. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK 157

7. LITERATUR 165